

Hinweise

Verbandsausschuss-Tagung

Tagungsort

Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Eingang: Kleisthaus/Mauerstraße 53
10117 Berlin
Raum: K1

Hotelkontingent bis 21. September 2018
(Stichwort: **Verbandsausschuss-Tagung
Deutscher Sozialrechtsverband**)

Hotel Gat Point Charlie
Mauerstraße 81/82
10117 Berlin
Telefon: 030 20671747
Fax: 030 20059120
E-Mail: reservations.berlin@gatrooms.com
96 € inkl. Frühstück

Datenschutz

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise unter:
www.sozialrechtsverband.de/standard/datenschutz.html

Deutscher Sozialrechtsverband e.V.
Geschäftsstelle
c/o Bundessozialgericht
Graf-Bernadotte-Platz 5, 34119 Kassel
Telefon: (0561) 3107 210
Telefax: (0561) 3107 474
Mobil: (0171) 5418767
E-Mail: info@sozialrechtsverband.de

Hinweis

Verbandsausschuss-Tagung

Tagungsort

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Berlin:

S-Bahn alle Linien Richtung Ahrensfelde (S 7), Wartenberg (S 75), Flughafen Berlin-Schönefeld (S 9) und Straußberg-Nord (S 5) bis S+U-Bahnhof "Friedrichstraße", Weiterfahrt U-Bahn Linie U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis "Französische Straße" (Fahrzeit: ca. 10 Minuten) oder "Stadtmitte" (Fahrzeit: ca. 13 Minuten), 500 m Fußweg.

Vom Ostbahnhof:

S-Bahn alle Linien Richtung Westkreuz, Potsdam und Charlottenburg bis "Friedrichstraße", Weiterfahrt U-Bahn Linie U 6 (Richtung Alt Mariendorf) bis "Französische Straße" (Fahrzeit: ca. 19 Minuten) oder "Stadtmitte" (Fahrzeit: ca. 21 Minuten), 500 m Fußweg.



**DEUTSCHER
SOZIALRECHTSVERBAND e. V.**

Verbandsausschuss- Tagung

11. und 12. Oktober 2018 in Berlin

**Die Rolle der Verbände in
der Sozialpolitikberatung -
Erfahrungen und Ausblick
auf die Legislaturperiode**

Verbandsausschuss-Tagung

Berlin

Tagungsprogramm

Donnerstag, 11. Oktober 2018

19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**
Restaurant „Refugium“
Gendarmenmarkt 5, 10117 Berlin

Freitag, 12. Oktober 2018

09:00 Uhr **Eröffnung der Tagung und kurze Einführung**

Dr. Martin Krasney
Vorsitzender des Verbandsausschusses

I. Einführung

09:10 Uhr **Verbandliche Sozialpolitikberatung aus Sicht der Regierung**

Kerstin Griese
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales

09:35 Uhr **Verbandliche Sozialpolitikberatung aus Sicht der Wissenschaft**

Prof. Dr. Ute Klammer
Geschäftsführende Direktorin des Instituts Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen

Verbandsausschuss-Tagung

Berlin

II. Politikberatung in der Alterssicherung

10:00 Uhr **Dr. Stephan Fasshauer**
Mitglied des Direktoriums bei der Deutschen Rentenversicherung Bund

10:30 Uhr Diskussion

11:15 Uhr **Kaffeepause**

III. Politikberatung in der Krankenversicherung

11:45 Uhr **Dr. Doris Pfeiffer**
Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbandes

12:15 Uhr Diskussion

13:00 Uhr Sitzung des Verbandsausschusses

13:15 Uhr Imbiss und Ende der Tagung

Verbandsausschuss-Tagung

Berlin

Die diesjährige Tagung ist einem Thema gewidmet, das ein Kerngeschäft verbandlicher Tätigkeiten ist: die Beratung im Zusammenhang mit Sozialrechtsreformen. Bei ihr geht es um die Vermittlung von Sachkunde ebenso wie die bestimmter Positionen. Sie ist auf dem sozialpolitischen Feld von besonderer Bedeutung. Das wird voraussichtlich auch in der begonnenen Legislaturperiode so sein. Im Koalitionsvertrag sind neue Kommissionen, wenn auch oft wissenschaftlich ausgerichtete, ebenso angekündigt wie größere sozialrechtliche Reformprojekte.

Welche Chancen bieten sich den Verbänden in der Sozialpolitikberatung? Welche Schwierigkeiten? Welche Chance bietet die Verbandsbeteiligung der Politik? Wie werden jeweils die Prozesse und ihre Ergebnisse beurteilt? Welche Verbesserungswünsche gibt es? Die Mitglieder des Verbandsausschusses verfügen über einzigartige Erfahrungen, um diesen und ähnlichen Fragen nachzugehen. Sie sollen dafür auf der Tagung ausreichend Zeit haben. Sie sollen dafür auf der Tagung ausreichend Zeit haben. Die Tagesordnung beginnt mit zwei einleitenden Referaten zum Gesamtthema: eines aus der Sicht der Regierung, die im besonderen Maße mit der verbandlichen Tätigkeit zu tun hat, und eines aus der wissenschaftlichen Perspektive. Im Anschluss daran wird die verbandliche Politikberatung in der Alterssicherung und in der Krankenversicherung diskutiert. Diese Felder stehen zugleich beispielhaft für alle anderen Bereiche der Sozialpolitik. Die Referate sollen Anstöße für lebhafte Diskussionen geben.